

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,
herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Du willst kompakt die rechtlichen Grundlagen für dein Startup in der Frühphase kennenlernen? Dann melde dich für das zweitägige Founder Legal Boot Camp an. Mehr dazu lest ihr weiter unten. Wie immer haben wir wieder jede Menge News, Events und Job Ads für euch zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Dann schreibt uns! Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen, schickt diese gerne an hanna.dewes@eni.uni-stuttgart.de.

Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Wusstet ihr, dass das ENI auch einen Instagram-Account hat? Dort informieren wir regelmäßig über coole Events und tolle News aus dem Bereich „Startup und Entrepreneurship“. Folgt uns gerne: <https://www.instagram.com/eni.unistuttgart/>

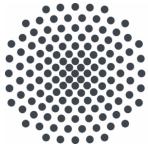
Viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

Agile Toolbox: Werkzeuge für dein Startup

Heute: Fehlerkultur

„Aus Fehlern wird man klug“ ist ein Faktor für eine nachhaltige und optimierungsfähige Arbeitshaltung. Als Fehlerkultur wird der gepflegte Umgang mit Scheitern bezeichnet. Eine gute Fehlerkultur ermöglicht es, aus dem Scheitern zu lernen und Prozesse zu verbessern. Sie setzt Kritikfähigkeit auf individueller Ebene sowie die Bereitschaft für Weiterentwicklung voraus und benötigt Psychologische Sicherheit in der Gruppe. Ist eine Fehlerkultur nicht ausgeprägt, kann die Performance bzw. Produktivität darunter leiden: Beispielsweise treffen Menschen aus Angst vor den Konsequenzen ihrer Fehler nur zögerlich Entscheidungen und arbeiten übervorsichtig, um Fehler zu vermeiden. Werden immer wieder dieselben Fehler begangen, ohne aus ihnen zu lernen, ist das auf der anderen Seite ebenfalls eine schlechte Fehlerkultur.



News

Anmeldung für fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen ist ab sofort möglich

Kaum sind die Vorlesungen vorüber und die letzten Prüfungen geschrieben, geht es auch schon mit der Planung des neuen Semesters los. Und auch das ENI bereitet bereits ein abwechslungsreiches Angebot für Euch vor. Unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Bald-gehts-los-Anmeldung-fuer-fachuebergreifende-Schlueselqualifikationen-laeuft-an/> findet ihr alle Informationen.

Nachfolgegutschein BW

Mit dem Nachfolgegutschein BW erhalten übergabewillige kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg bis zu sechs verbilligte Beratungstage zur strukturierten Vorbereitung einer Unternehmensnachfolge oder eines Unternehmensverkaufs.

gefördert wird eine strategisch ausgerichtete und umsetzungsnahe Nachfolgeberatung, die über eine reine Orientierungsleistung hinausgeht.

Der Nachfolgegutschein umfasst sechs intensive Beratungstage, u. a. zu folgenden Inhalten:

- Fundierte Unternehmensanalyse
- Marktorientierte Unternehmensbewertung
- Entwicklung strategischer Zukunftsperspektiven
- Strukturierte Betrachtung relevanter Nachfolgeoptionen (MBO, MBI, M&A)
- Einbeziehung bisher vernachlässigter Zielgruppen auf dem Nachfolgemarkt

Die Förderung beträgt einen festen Zuschuss von 600 € pro Beratungstag bei einem Beratungshonorar ab 1.000 € pro Tag. Der Eigenanteil des Unternehmens liegt somit bei mindestens 400 € pro Tag. Die Förderung ist de-minimis-relevant.

Fördergeber ist das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Die Bewilligung und Abwicklung erfolgt über das RKW BW.

Weitere Informationen unter <https://www.rkw-bw.de/das-rkw-baden-wuerttemberg/foerderprogramme/#c32301>

Events, Challenges and More

Road to START Summit Stuttgart 2026

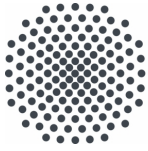
Donnerstag, 26. Februar 2026, ab 16:00 Uhr

Ort: STEYG – FRAMEWORX Startup Hub & Coworking, Friedrichstraße 13, 70174 Stuttgart

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.eventbrite.de/e/road-to-start-summit-stuttgart-2026-registration-1870533860129>

Die Veranstaltung „Road to START Summit Stuttgart 2026“ wird vom studentischen Startup Club START Stuttgart organisiert.

Im Mittelpunkt stehen Live-Pitches von Early-Stage-Startups, die sich für das Viertelfinale des START Summit in St. Gallen qualifizieren möchten. Ergänzend bietet das Event Networking-



Universität Stuttgart

Möglichkeiten mit Investorinnen und Investoren, Gründerinnen und Gründern sowie Industriepartnern. Startup-Booths und fachlicher Austausch runden das Programm ab. Die Veranstaltung findet vollständig in englischer Sprache statt.

Founder Legal Boot Camp 2026 – Southwest Edition

am 6. und 7. März 2026 in Karlsruhe oder online

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.orrick.com/en/Events/Founder-Legal-Boot-Camp-2026-Southwest-Edition>

Das Founder Legal Boot Camp wird von Orrick gemeinsam mit dem KIT Gründerschmiede, dem Transfercenter TRACES der Universität Stuttgart sowie den TUM Venture Labs veranstaltet. Es vermittelt kompakte rechtliche Grundlagen für Startups in der Frühphase. Im Fokus stehen rechtliche und strukturelle Fragen der frühen Gründungsphase, darunter Team- und Anteilsstrukturen, Gesellschaftsgründung, Finanzierungen, IP, Datenschutz, Arbeits- und Steuerrecht sowie internationale Holdingstrukturen. Die Teilnahme ist kostenfrei und für Verpflegung ist gesorgt, eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Founder Legal Boot Camp wird unterstützt von INSPIRE2Start und dem DeepTechHub.

3. InnoRegioChallenge im Rahmen von CARS 2.0 gestartet

Einreichfrist: 13. März 2026

Weitere Informationen unter <https://www.traces.uni-stuttgart.de/aktuelles/Startschuss-fuer-die-3.-InnoRegioChallenge-im-Rahmen-von-CARS-2.0/>

Die InnoRegioChallenge bringt Wissenschaft und Wirtschaft gezielt zusammen. Kleine und mittlere Unternehmen sowie (ausgegründete) Startups aus den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb können bis zum 13. März konkrete Herausforderungen aus dem Fahrzeug- oder Maschinenbau einreichen. Forschende, Studierende und Hochschul-Startups entwickeln darauf aufbauend praxisnahe Lösungsansätze im engen Austausch mit den einreichenden Unternehmen.

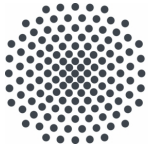
Das Format stärkt den Wissens- und Technologietransfer im Rahmen des CARS 2.0-Projekts und des Hochschul-Partner-Netzwerks. Unternehmen profitieren von neuen Perspektiven, direktem Zugang zu qualifizierten Nachwuchstalenten und der Einbindung in ein regionales Innovationsnetzwerk.

Bei Fragen können Sie sich an challenges@traces.uni-stuttgart.de wenden.

Welcome to the Polycene: School for Talents Annual Program 2026

Bewerbungsfrist: 25. März 2026

Weitere Informationen unter https://www.project.uni-stuttgart.de/school-for-talents/annual_program/annual_program_2026/



Universität Stuttgart

Unter dem Titel „Welcome to the Polycene“ richtet sich das School for Talents Jahresprogramm 2026 zum fünften Mal an besonders engagierte und akademisch herausragende Bachelor- und Masterstudierende aller Disziplinen an der Universität Stuttgart. Das Programm bietet Studierenden Raum, um gemeinsam mit Partner*innen aus Wissenschaft, Gesellschaft und Industrie die vielschichtigen sozialen und technologischen Entwicklungen unserer Zeit zu reflektieren. Das Jahresthema *Polycene* greift die zunehmende Verflechtung paralleler Krisen und Systeme auf – von Künstlicher Intelligenz über Klimawandel bis hin zu geopolitischen und ökonomischen Dynamiken. Vor diesem Hintergrund entwickeln die Teilnehmenden interdisziplinäre und kooperative Ansätze, um globalen Herausforderungen auf lokaler Ebene zu begegnen.

Catalyst: Neues Pilotprogramm für Geistes- und Sozialwissenschaften an der Universität Stuttgart

Roadshow am 15. April 2026

Alle Informationen zum Programm und Anmelde-möglichkeit unter <https://www.traces.uni-stuttgart.de/ueber-uns/projekte/catalyst/>

Viele Forschende aus den Geistes- und Sozialwissenschaften erleben, dass ihre Themen gesellschaftlich noch mehr Wirkung entfalten könnten.

Genau hier setzt **Catalyst** an – ein neues, deutschlandweit einmaliges Pilotprogramm der Universität Stuttgart.

Catalyst unterstützt dich als Promovierende*r oder Early-Career-Forscher*in dabei, wissenschaftliche Ideen in praxisnahe Impulse, Projekte oder Kooperationen zu übersetzen.

Das Programm arbeitet ohne Gründungsdruck und orientiert sich an den Formaten und Arbeitsweisen, die zu den Geistes- und Sozialwissenschaften passen.

Es eröffnet neue Wege, wie Forschung sichtbar, nutzbar und wirksamer werden kann – etwa in Bildung, Kultur, Politik, Zivilgesellschaft oder anderen gesellschaftlichen Bereichen. Die Teilnahme ist freiwillig, niedrigschwellig und kostenfrei.

Science2Start-Ideenwettbewerb 2026

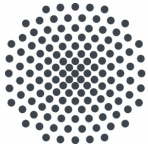
Einreichungsfrist: 15. Mai 2026

Weitere Informationen und Bewerbung unter <https://www.bioregio-stern.de/de/ausschreibung/science2start-ideenwettbewerb-2026>

Der Science2Start-Ideenwettbewerb der BioRegio STERN Management GmbH richtet sich an Gründer*innen und Innovator*innen aus den Life Sciences. Gesucht werden wissens- oder technologiebasierte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen.

Die Einreichung erfolgt in Form einer maximal fünfseitigen Ideenskizze (DIN A4) inklusive Abbildungen und Anhängen, in der insbesondere die Idee und der Kundennutzen dargestellt werden. Zusätzlich sind ein Anmeldebogen sowie eine Einwilligungserklärung einzureichen.

Eine unabhängige Jury aus Wissenschaft und Wirtschaft bewertet die Einreichungen. Die besten Konzepte werden mit Geldpreisen sowie fünf Stunden kostenfreier anwaltlicher



Erstberatung ausgezeichnet.

Die Preisverleihung findet am 16. Juli 2026 im Rahmen des Sommerempfangs der BioRegion STERN statt. Die Teilnahme am Wettbewerb beeinträchtigt eine spätere Patentierung nicht.

2026 IEEE Entrepreneurship Impact Award

Einreichungsfrist: 31. August 2026

Weitere Informationen unter <https://entrepreneurship.ieee.org/2026-announcing-impact-award>

IEEE Entrepreneurship schreibt für 2026 den Entrepreneurship Impact Award aus. Ausgezeichnet wird eine Einzelperson, die einen signifikanten Beitrag zum ingenieurgetriebenen unternehmerischen Ökosystem auf Länder- oder Regionalebene geleistet hat.

Nominiert werden können sowohl IEEE-Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder.

Selbstnominierungen sind nicht zulässig. Die Auswahl erfolgt anhand der Kriterien Entrepreneurial Spirit, Value Creation, Impact und Sustainability.

Die Preisträgerin bzw. der Preisträger erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 USD sowie eine Auszeichnung. Die Bekanntgabe erfolgt im Oktober 2026.

Find your next profession – Jobbörse

Projektleiter*in Start-up Region Stuttgart (w/m/d)

Weitere Informationen und Bewerbung unter <https://wrs.region-stuttgart.de/stellenangebote/projektleiterin-m-w-d-start-up/>

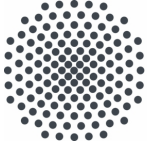
Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) sucht eine Projektleitung zur Weiterentwicklung und Koordination des regionalen Startup-Ökosystems. Die Position ist in Vollzeit ausgeschrieben und zunächst auf zwei Jahre befristet.

Zu den Aufgaben zählen die Vernetzung regionaler Startup-Akteure, Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkpflge mit Startups, Investoren und Fördermittelgebern sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Wachstumskapital, insbesondere im Deep-Tech-Bereich.

Studiengangmanager*in (m/w/d) – M.Sc. Integrated Urbanism and Sustainable Design (IUSD)

Bewerbungsfrist: 07. März 2026

Weitere Informationen unter <https://www.stellenwerk.de/stuttgart/studiengangmanager-mwd-fuer-den-msc-integrated-urbanism-and-sustainable-design-iusd-universitaet-stuttgart-260206-262460>



Universität Stuttgart

Für den internationalen Masterstudiengang Integrated Urbanism and Sustainable Design (IUSD) an der Universität Stuttgart wird eine Studiengangskoordination gesucht.

Die Aufgaben umfassen u. a. die Organisation und Verwaltung des Studiengangs, Beratung von Studierenden, Koordination von Bewerbungs- und Zulassungsverfahren, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern.

Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet und wird bis TV-L E13 vergütet.

Hinweis: Die Vorstellung der Veranstaltungen von Partner*innen und Akteur*innen aus dem Ökosystem erfolgt in diesem Newsletter nach bestem Wissen und Gewissen. Für die Richtigkeit der Angaben sowie für Ablauf oder Inhalte der Veranstaltungen übernehmen wir jedoch keine Haftung. Bitte wendet euch bei Fragen direkt an die jeweiligen Veranstaltenden.

Im Archiv habt Ihr Zugang zu allen vergangenen Ausgaben des Newsletters: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/private/startup/>

Hier könnt Ihr Euch von diesem Newsletter wieder abmelden: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Startup mailing list Startup@listserv.uni-stuttgart.de <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>